Beschlüsse der 45. Beiratssitzung
vom 23. April 2019

*

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Quartierskoordinators für Marßel

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat begrüßt das Engagement des Quartierskoordinators und erwartet perspektivisch eine Aufwertung der Stelle und der finanziellen Ausstattung im Quartier Marßel.

Tagesordnungspunkt:

Helsingborger Straße / Zustand und Sanierungsmöglichkeiten

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis und spricht sich bei der Helsingborger Straße für die Maßnahme „Sanierung“ aus. Im Rahmen der Haushaltsanträge wird der Beirat in der nächsten Sitzung einen Punkt formulieren und wird den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auffordern, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2020/2021 für einen Asphaltaufbau/Sanierung zur Verfügung zu stellen.

Tagesordnungspunkt:

Aktuelle Situation und Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Stadtteil

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat Burglesum nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Kinder und Bildung dazu auf, als Dringlichkeitsantrag in der Deputationssitzung am 30.04.2019 den notwendigen Bedarf zur Versorgung der 21 Kinder an der Kita St. Magnus anzuerkennen und zur Lösung die notwendigen Mittel bereitzustellen. Wenigstens ist das Angebot eines pädagogischen Mittagstisches mit Ferienbetreuung als Minimalforderung umzusetzen. Des Weiteren wird die Senatorin für Kinder und Bildung aufgefordert, freiwerdende Hortplätze nach Burglesum zu verschieben, da hier der Ganztagsausbau z.B. an der Grundschule St. Magnus nicht vor 2025 umgesetzt wird.